

Ausflug 2023 des CDU Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg

„Goldisches Meenz“

Monguntia, Gutenberg und Weck, Worscht un Woi

- Termin: Samstag, 8. Juli 2023
- Abfahrt: ab 09:10 Uhr (je nach Abfahrtsort im Landkreis; genaue Orte und Zeiten stehen im Ablaufplan)
- Rückkehr: ca. 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr (je nach Ankunftsort, siehe Anlage)

In diesem Jahr führt uns unser CDU-Ausflug an den Rhein, ins goldische Meenz. Ein Rundgang durch die Stadtgeschichte, erst im Museum, dann in der Altstadt, lässt uns in die mehr als 2000-jährige Geschichte von Mainz eintauchen. Wir werden u. a. etwas über Mogontiacum, dem Statthaltersitz der römischen Provinz Germania Superior erfahren, wo auch der Civitas-Hauptort Dieburg dazuzählte. Oder vom Revolutionsjahr 1848, das sich jetzt zum 175mal jährt und auch in unserem Landkreis, in Orten wie Dieburg, Messel, Groß-Zimmern oder Ober-Ramstadt zu Aufständen geführt hat. Die klassischen Sehenswürdigkeiten bekommen wir zu sehen und genügend Zeit zum Bummeln oder Einkehren ist auch vorhanden. In einem guten Meenzer Weinlokal lassen wir den Tag dann ausklingen. (Bei der Stadtführung bieten wir eine Führung mit kurzen Wegstrecken an.)

- Am Drusus-Stein in der Zitadelle werden wir mit einer kleinen Vesper zur Stärkung unser Programm beginnen.
- Im Stadthistorischen Museum in der Zitadelle erwartet uns dann die Führung: „Mainz von den Anfängen bis zur Gegenwart – eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte.“
- Anschließend haben wir ca. zwei Stunden Zeit, um auf dem Wochenmarkt auf den Dom-Plätzen zu flanieren, beim Marktfrühstück der Winzer einzukehren, am Rhein spazieren zu gehen, einen Kaffee zu trinken u.v.m.
- Um 15:00 Uhr beginnt die Stadtführung durch die Altstadt mit den klassischen Sehenswürdigkeiten wie dem Dom (kurze Führung) und dem Besuch der Dauerausstellung im Gutenbergmuseum mit Führung.
- Zum Abschluss unseres Ausflugs kehren wir in ein gutes Meenzer Weinlokal ein, um bei leckerem Essen, einem guten Wein, interessanten Gesprächen und Live-Musik den Tag ausklingen zu lassen.

Preis: 40,00 €

Im Preis inbegriffen sind:

- die Busfahrt
- eine kleine Vesper
- Live-Musik
- Stadtführung in Mainz
- Eintritt und Führung im Gutenberg-Museum
- Eintritt und Führung im Stadthistorischen Museum

Anmeldung: CDU-Kreisverband Darmstadt-Dieburg Steubenplatz 12, 64293 Darmstadt E-Mail-Adresse: info@darmstadt-dieburg.cdu.de Telefon: 06151-171210 Fax: 06151-171225	Bankverbindung: CDU-Kreisverband Darmstadt-Dieburg Sparkasse Darmstadt IBAN: DE 88 5085 0150 0000 5606 77 Verwendungszweck: Tagesfahrt 2023
---	---

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher zählt die Reihenfolge der Zahlungseingänge.
Ansprechpartner bei Fragen: Der Mitgliederbeauftragte unseres Kreisverbandes, Jürgen Kreisel

E-Mail-Adresse: j.kreisel@t-online.de; Telefon: 06071-42510, Handy: 0172-7237337

Zitadelle und Drusus-Stein

Auf dem Jakobsberg, über den Dächern der Altstadt, thront die Zitadelle und beherrscht das Stadtbild von Mainz. 1660 auf dem Jakobsberg erbaut, ist sie eines der bedeutendsten Baudenkmäler in Mainz und eine der wenigen erhaltenen, neuzeitlichen Zitadellen in Deutschland. Auf engstem Raum begegnet man hier 2.000 Jahren Stadtgeschichte: Vom Römischen Theater und dem Drusus-Stein bis hin zur Lutherkirche des 20. Jahrhunderts. Heute ist die Zitadelle Heimat zahlreicher städtischer Ämter und Kulturstätte mit Festivals, Konzerten und Märkten.

Stadthistorisches Museum Mainz

Mit der Ausstellung „Mainz von den Anfängen bis zur Gegenwart – eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte“ gibt die Ausstellung dieses Privatmuseums einen kompakten Überblick über die Geschichte der Stadt Mainz, von der Steinzeit und den frühesten Besiedlungsspuren bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Wir werden etwas über MOGONTIACVM erfahren, dem Mainz in römischer Zeit, das auch der Statthaltersitz von der römischen Provinz Germania Superior war, wo auch der Civitas-Hauptort Dieburg dazuzählte. Auch das merowingische Mogontia, das hohe und späte Mittelalter sowie Mainz als kurfürstliche Residenzstadt wird in der Führung aufgegriffen. Die Aufklärung, die „Mainzer Republik“ und das französische Mainz werden thematisiert. Insbesondere die Großherzoglich-hessische Zeit bis zur Revolution 1848 ist für uns interessant. Feiert dieses Ereignis doch dieses Jahr sein 175-jähriges Jubiläum und hat auch in vielen Ortschaften und Städten unseres Landkreises, wie z.B. Dieburg, Messel, Darmstadt, Groß-Zimmern, etc., zu Aufständen und Barrikaden-Kämpfen geführt. Die Führung endet dann mit Mainz in der Weimarer Republik, dem Ersten Weltkrieg, dem Dritte Reich und dem „Neuen Mainz“. Dieser Kurzdurchgang durch die Mainzer Stadtgeschichte ist nicht nur höchst informativ. Die zahlreichen Illustrationen machen ihn auch zu einem optischen Genuss.

Mainzer Wochenmarkt mit Marktfrühstück der Winzer

Einer der ältesten und wohl auch schönsten Märkte Deutschlands ist der Mainzer Wochenmarkt (bis 14:00 Uhr). Mitten im Stadtzentrum auf den malerischen Domplätzen lässt es sich trefflich einkaufen, flanieren und genießen. Hier findet auch das beliebte Marktfrühstück der Mainzer Winzer statt, wo man die ein oder andere Schorle trinken und warme Fleischwurst frisch vom Metzger essen kann (bis 15:00 Uhr). Natürlich lädt auch die Mainzer Innenstadt zum Bummeln oder Einkehren ein, wenn einem der Trubel auf dem Wochenmarkt zu viel ist.

Stadtführung

Ein Rundgang durch die Stadtgeschichte: von der Römerzeit bis heute. Durch die historische Altstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Plätzen. Und zu den klassischen Sehenswürdigkeiten des goldenen Mainz, dem St. Martins-Dom (kurze Führung) und dem Gutenberg-Museum mit Führung durch die Dauerausstellung.

Das Gutenberg-Museum - Weltmuseum der Druckkunst

Die Dauerausstellung auf rund 3.500 Quadratmetern mit rund 1.100 Exponaten widmet sich einer der folgenreichsten Erfindungen der Menschheitsgeschichte – dem Buchdruck mit beweglichen Lettern und lädt zu einer Entdeckungsreise quer durch Buch-, Druck- und Schriftgeschichte ein. Johannes Gutenberg, der „Mann des Jahrtausends“, setzte mit ihr eine Medienrevolution in Gang, die unserem Informationszeitalter den Weg bereitete. Wir werden bei der Führung u. a. an der historischen Druckerpresse sehen, wie zu Gutenbergs Zeiten gedruckt wurde und genießen den Anblick der Original-Gutenberg-Bibel im Tresor des Museums.